

Die Badenfahrt 1977 gehört der Vergangenheit an. Es war ein tolles Fest mit vielen Höhepunkten. Ohne Uebertreibung darf man behaupten, dass die Region Baden 10 Tage lang im Banne dieses Festes gestanden hat.

- / -

4

Wieder ein Höhepunkt war der Umzug. Wir hatten das Glück, einen wunderschönen Wagen mit einer Mühle von der Schwamendinger-Zunft Zürich mieten zu können. Das Bild mit der Schadenmühle, den Müllerinnen und Müllern mit Kindern, die Bürli, Blumen und Zältli verteilten, gehörte zu den Schönsten des Umzuges. (Dies gesagt von Nicht-Mitgliedern unseres Vereins).

Zur Freude aller Müllers-Kinder lief sogar ein Pony mit, welches ihr absoluter Liebling war. Vor dem Umzug wurde es bestürmt, und dann "stürmte" Stefan in die Beiz: "Mami, s'Pony het mir mini Blueme gfresse"!

Das Wetter blieb uns leider nicht hold, was der guten Badenfahrt-Laune jedoch keinen Abbruch tat; umso besser für unsere heimelige Mühle. Nach dem Umzug vom 2. Wochenende wurde die Gerstensuppe doppelt genossen.

Den Herren von der Zunft schien es bei uns auch zu gefallen; denn noch lange nach dem Umzug waren sie in der Mühle anzutreffen.

Soviel wurde vom Essen und Trinken gesprochen. Die neue Badenfahrer-Generation wächst in den Fusstapfen der Alten heran. So sagte Frank, seine Lieblingsspeise sei nun nicht mehr Griessbrei mit Zimt und Zucker, sondern "Kili-mantscharo" (er meinte Chili con carne)!

Die kommende Generation versteht, um was es geht. Es ist ein sehr beruhigendes Gefühl, denn die nächste Badenfahrt soll genauso schön, so toll werden wie diese. Dann werden die heutigen ganz-Jungen mit-mixen, -organisieren, -arbeiten und wir werden immer noch mit-genießen dürfen!

Es lebe die Badenfahrt 1987 !!!

C S

